



Die Sieger und die Jurybegründungen

1. Kategorie « Schul- und Gruppenprojekte 10-12 Jahre »:

Sieger ist die Gemeindegrundschule Bütgenbach (Oberstufe) mit dem Film „Geheimnisvolle Welten der Zeit“

Das sagt die Jury dazu:

Eine witzige und originelle Geschichte mit ein paar coolen Kostümen und Schauplätzen! Auch die Experimente mit den Spezialeffekten sind schön!

Die Idee der Verwandlung in die Vergangenheit ist gut gelöst. Es gibt mehrere Erzählstränge. Es macht Spaß, diesen Film zu schauen!

2. Kategorie „Schul- und Gruppenprojekte 13-19 Jahre“:

Sieger sind Lynn Feltes und Fabrice Kiffel mit dem Film „Wer ist ich?“

Das sagt die Jury dazu:

Super Einstieg mit coolen Bildern, gut gegradet!

Starkes visuelles Storytelling und eine ordentliche Leistung in einer gewagten und emotional komplexen Geschichte.

Sehr, sehr gut gemacht! Bitte, macht weiterhin Filme!

3. Kategorie „Einzelprojekte 13-19 Jahre“:

Siegerin ist Robin Gort mit dem Film „#nofilter“

Das sagt die Jury dazu:

Dieser Film fällt eher in die Kategorie Videokunst. Sehr originell umgesetzt! Das allercoolste an deinem Film ist wahrscheinlich, dass du einen ganz persönlichen Stil hast, der wirklich herausragt und sich nicht unbedingt an die üblichen Regeln hält. Das erfordert Mut und eine Vision. In deinem Film gibt es ein paar schöne Experimente mit dem Schnitt und verschiedenen Videoformaten und eine Botschaft, die ebenso persönlich wirkt.

4. Kategorie „Animationsfilme“:

Siegerin ist Rani Gijbels mit dem Film „Nachtmerrie“

Das sagt die Jury dazu:

Wenn du das alles selbst gezeichnet hast, ist das top! Sehr schöner Animationsfilm, der die Geschichte effektiv erzählt. Du hast es geschafft, so viel in so kurzer Zeit zu erzählen, ohne dass der Film gehetzt wirkt. Das ist eine echte Glanzleistung und richtig, richtig gut!

Sonderpreis der Ministerin Isabelle Weykmans: SGO „Kunterbunt, das sind wir“

Das Festival wird zum 5. Mal durchgeführt. Zum ersten Mal ist die DG Schauplatz der Preisverleihung. Deshalb hat die DG einen Sonderpreis gestiftet. Der Preis geht an die Städtische Grundschule Oberstadt für ihr Filmprojekt „Kunterbunt, das sind wir“.

An der Schule sind 30 Nationen vertreten. Die Schule hat im Rahmen des „Jahres des interkulturellen und –religiösen Dialogs“ entscheiden, alle zur Schulgemeinschaft gehörenden Kulturen und Nationen in einem Film darzustellen und das Zusammenleben zu dokumentieren. Das Projekt zog sich über ein ganzes Schuljahr hin und beteiligte nicht nur die Kinder, sondern auch deren Familien. Daraus entstand ein langer Film und eine Kurzversion, die wir hier gleich sehen. Das Thema ist gesellschaftlich relevant und die Umsetzung nachhaltig und mit viel Liebe zum Detail geplant worden.

Auch die Jury fand euren Film gut. Sie sagte dazu: „Man kann eure Liebe zur Schule und die Gemeinschaft sehen. Ihr habt viel Arbeit in diesen Film gesteckt. Es ist schön, darin auch lokale Traditionen wie den Karneval zu sehen. Es gibt schöne Kamerabewegungen im Film.“